

Medieninformation

433/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
24. Juli 2020

Landeshauptstadt Dresden

Geschlagen und beleidigt – Tatverdacht richtet sich gegen 37-Jährige

Zeit: 21.07.2020, gegen 20.15 Uhr
Ort: Dresden-Albertstadt

Dienstagabend war eine indische Staatsangehörige (35) von einer unbekanntem Frau geschlagen und beleidigt worden. Die Dresdner Polizei hatte daraufhin Zeugen zu dem Vorfall gesucht (*siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden vom 22. Juli 2020 – lfd. Nr. 428/20*).

Nach mehreren Hinweisen richtet sich der Tatverdacht nun gegen eine 37-jährige russische Staatsangehörige. Die Frau wurde im Rahmen eines weiteren Einsatzes in derselben Nacht in Gewahrsam genommen und zur Betreuung in eine medizinische Einrichtung verbracht.

Die genauen Tatabläufe sind Gegenstand der Ermittlungen. (tg)

Ladendieb rief verfassungswidrige Parolen und beleidigte Sicherheitsdienst

Zeit: 23.07.2020, 19.00 Uhr
Ort: Friedrichstadt

Die Dresdner Polizei ermittelt aktuell gegen einen 33-Jährigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Beleidigung und Ladendiebstahls.

In einem Markt an der Löbtauer Straße hatte sich der Mann zwei Flaschen Bier in einen Rucksack gesteckt und wollte anschließend das Geschäft verlassen. Als ihn ein Sicherheitsdienstmitarbeiter (42, tunesischer Staatsangehöriger) ansprach, beleidigte der 33-Jährige ihn rassistisch und rief eine rechte Parole.

Alarmierte Polizeibeamte stellten die Identität des 33-jährigen Deutschen fest und leiteten entsprechende Ermittlungsverfahren ein. (sg)

Zwei Männer in leerstehendem Haus gestellt

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zeit: 23.07.2020, 20.30 Uhr
Ort: Dresden-Loschwitz

Die Dresdner Polizei hat gestern Abend zwei Männer (30, 49) in einem leerstehenden Haus an der Grundstraße gestellt.

Die beiden überstiegen einen Zaun, verschafften sich Zutritt in das Gebäude und durchsuchten es. Dabei wurden sie von alarmierten Polizeibeamten gestellt. Die beiden Deutschen müssen sich nun wegen Hausfriedensbruch und versuchten Diebstahls verantworten. (sg)

17-Jährige überfallen - Zeugenaufruf

Zeit: 24.07.2020, 00.50 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Ein Unbekannter hat in der vergangenen Nacht auf der Fritz-Hoffmann-Straße eine Jugendliche (17) überfallen.

Der Täter näherte sich der 17-Jährigen von hinten und drückte ihr ein Tuch ins Gesicht. Weiterhin spritzte oder sprühte er ihr eine unbekannte Flüssigkeit ins Gesicht. Der Jugendlichen gelang es sich loszureißen und um Hilfe zu rufen. Daraufhin flüchtete der unbekannte Mann. Die 17-Jährige wurde leicht verletzt.

Der Unbekannte war etwa 25 bis 30 Jahre alt, ca. 1,75 m groß und von schlanker Gestalt. Er hatte hellbraune Haut und einen Dreitagebart. Bekleidet war er mit einer roten Strickmütze, einer Kapuzenstrickjacke, einer dunklen Hose und Sportschuhen.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt und der Identität des unbekanntes Mannes machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Einbruch in Geschäft

Zeit: 22.07.2020, 20.30 Uhr bis 23.07.2020, 11.15 Uhr
Ort: Dresden-Äußere Neustadt

In der Nacht zum Donnerstag sind Unbekannte in ein Geschäft an der Alaunstraße eingebrochen.

Die Täter schlugen eine Fensterscheibe ein und durchsuchten die Räume. Sie stahlen einen Laptop, mehrere Handys, Musikboxen und Bargeld. Der Gesamtwert des Diebesgutes wurde auf rund 8.000 Euro beziffert. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 500 Euro. (sg)

Mazda gestohlen

Zeit: 23.07.2020, 16.15 Uhr bis 18.45 Uhr
Ort: Dresden-Pirnaische Vorstadt

Unbekannte haben am Donnerstag einen braunen Mazda CX-5 von der Lingner Allee gestohlen. Der Wert des drei Jahre alten Wagens blieb bislang unbeziffert. (sg)

Landkreis Meißen

Einbruch in Spielothek – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 24.07.2020, 03.10 Uhr
Ort: Radebeul

Beamte des Polizeireviers Meißen haben in der vergangenen Nacht einen Mann (42) festgenommen, der in Verdacht steht in eine Spielothek an der Meißner Straße eingebrochen zu sein.

Der 42-Jährige hatte offenbar die Eingangstür aufgehebelt und machte sich an den Spielautomaten zu schaffen. Als alarmierte Polizeibeamte ihn bemerkten und aufforderten herauszukommen, griff er die Beamten mit einem Brecheisen an. Die Polizisten brachten ihn zu Boden und nahmen ihn fest.

Der 42-jährige Pole hatte bis dahin bereits fünf Automaten aufgebrochen und einen Sachschaden von rund 30.000 Euro verursacht. Er muss sich nun wegen Diebstahls mit Waffen und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (sg)

Mädchen fotografiert - Zeugenaufruf

Zeit: 23.07.2020, 19.40 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort: Radebeul

Ein Unbekannter hat gestern Abend auf einem Grundstück an der Fabrikstraße ein Mädchen (13) fotografiert.

Der Mann sprach die 13-Jährige an und fragte, ob er von ihr Fotos machen dürfte. Im Gegenzug bot er ihr Geld an. Als sich das Mädchen darauf einließ, gab er ihr Stiefel, die sie anziehen sollte und fotografierte sie. Auf Grund des Ablaufs und der fotografierten Posen, geht die Polizei von einer sexuellen Motivation des Täters aus und ermittelt wegen sexuellen Übergriffs auf Minderjährige.

Der Mann war etwa 40 bis 50 Jahre alt, ca. 1,70 m groß, von kräftiger Statur und hatte kurzgeschorene Haare. Bekleidet war er mit einem schwarzen T-Shirt mit der Aufschrift „Die Toten Hosen“, einer halblangen schwarzen Hose und dunklen Schuhen. Er war mit einem schwarzen Fahrrad unterwegs und hatte einen Rucksack dabei.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Identität des unbekanntes Mannes machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 sowie das Polizeirevier Meißen entgegen. (sg)

Zeitschriften aus Container gestohlen

Zeit: 22.07.2020 bis 23.07.2020

Ort: Riesa

Unbekannte öffneten an der Hauptstraße gewaltsam einen verschlossenen Metallcontainer. In der Folge wurden mehrere aktuelle Zeitschriften daraus entwendet. Der Sachschaden beträgt ca. 50 Euro, der Stehlutschaden weitere 40 Euro. (tg)

Anhänger gestohlen

Zeit: 23.07.2020, 01.30 Uhr bis 02.30 Uhr
Ort: Lampertswalde, OT Quersa

Unbekannte haben in der Nacht zum Donnerstag den Anhänger eines Traktors von einem Feld an der Hauptstraße gestohlen. Der Wert des HW 70 aus dem Jahr 1973 wurde mit rund 4.000 Euro angegeben. (sg)

400 Liter Diesel gestohlen

Zeit: 23.07.2020, 14.30 Uhr bis 24.07.2020, 05.30 Uhr
Ort: Lampertswalde, OT Niegeroda

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte rund 400 Liter Diesel aus den Tanks eines Kranwagens gestohlen. Auf einer Baustelle an der K 8511 brachen die Täter die Dieseltanks auf und entwendeten den Kraftstoff im Wert von rund 500 Euro. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Drei Pkw beschädigt

Zeit: 24.07.2020, 03.05 Uhr
Ort: Pirna, OT Sonnenstein

An der Remscheider Straße beschädigten Unbekannte insgesamt drei parkende Fahrzeuge. An einem Volkswagen und einem Kia wurde jeweils die hintere Seitenscheibe eingeschlagen, ein Citroen zudem der rechte Seitenspiegel abgetreten. Der Sachschaden summiert sich auf ca. 1.500 Euro. (tg)

Hakenkreuze in Auto gekratzt

Zeit: 22.07.2020, 04.45 Uhr bis 14.00 Uhr
Ort: Heidenau

Am Mittwoch haben Unbekannte auf einem Parkplatz an der Bahnhofstraße zwei Hakenkreuze in den Lack eines BMW gekratzt.

Die Täter hinterließen die verbotenen Symbole auf der Motorhaube und an der Beifahrertür des Wagens. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1.500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (sg)

Briefkasten gesprengt

Zeit: 24.07.2020, 00.10 Uhr

Ort: Bad Schandau

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte die Briefkastenanlage eines Hauses an der Zaukenstraße gesprengt.

Offenbar brachten die Täter Pyrotechnik zur Explosion und zerstörten die Anlage sowie eine angrenzenden Glastür. Außerdem wurden die Wände des Hauses beschädigt. Abschließende Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen bislang nicht vor. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (sg)